

Fokus

Vorsorgen für die Zukunft

Informationsmagazin der Bank BSU, 1. November 2023



BSU25-Game
Für alle zwischen
12 und 25 Jahren

Das 3-Säulen-Prinzip

Finanzielle
Unabhängigkeit

Great Place To Work

Auszeichnung
für die BSU

Startguthaben

Fondssparplan
gewinnen

bankbsu 
eine wie ich

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser



Übernehmen Sie Verantwortung

In der Schweiz dürfen wir stolz sein auf die Stabilität und unsere wirtschaftliche Stärke. Doch in Zeiten zahlreicher Herausforderungen ist diese Sicherheit nicht selbstverständlich. Eines der Themen, die Schweizerinnen und Schweizer laut Umfragen am meisten Sorgen bereiten, ist die Altersvorsorge. Die finanzielle Zukunftssicherung – für sich selbst wie auch die Angehörigen – ist eine wichtige Aufgabe.

In diesem Fokus laden wir Sie ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wir begleiten Sie dabei, diese Verantwortung wahrzunehmen, und wir finden mit Ihnen gemeinsam einen Weg, Ihre finanzielle Zukunft auch in einem sich wandelnden Wirtschaftsumfeld zu sichern. Als genossenschaftliche Regionalbank fühlen wir uns Ihrer Sicherheit verpflichtet und sind uns gleichzeitig auch unserer eigenen Verantwortung als Arbeitgeberin sowie als Unternehmen in der Region bewusst.

Damian Lanter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Vorsorge

Besser früh als spät: Altersarmut vorbeugen

Das Schweizer 3-Säulen-System bestimmt unser aller Vorsorge. Die 1. Säule soll unsere Existenz sichern. Und die 2. Säule soll zusammen mit der 3. den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten. Warum dieses System künftig gefährdet ist und die private Vorsorge einen höheren Stellenwert einnimmt? Lesen Sie weiter.



Mit dem Eintritt der «Babyboomer» ins Rentenalter hat sich das Verhältnis von arbeitstätigen Beitragszahlenden zu Rentenbezügerinnen und -bezügern stark verschoben. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung der Schweizer Bevölkerung, was sowohl die staatliche AHV (1. Säule) als auch die Pensionskassen (2. Säule) stark belastet. Folglich gewinnt die private Selbstvorsorge (3. Säule) an Bedeutung.

Die AHV-Herausforderung

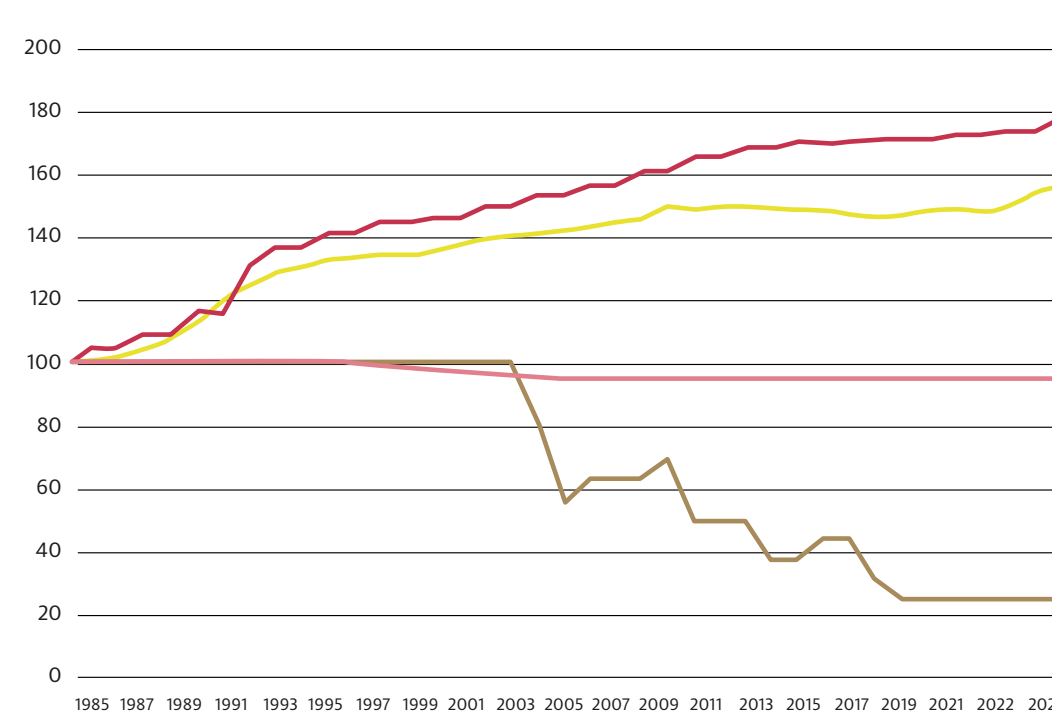
Die AHV funktioniert nach dem sogenannten Umlageverfahren: Aktuell Arbeitnehmende bezahlen Beiträge, die an pensionierte Personen als

Rente ausbezahlt werden. Da es aber im Verhältnis immer mehr Pensionierte gibt, reichen die Einnahmen der AHV nicht mehr aus, um die laufenden Renten zu decken. Zwar hat der Bund die AHV-Renten der Teuerung angepasst. Das wird aber auf Dauer nicht funktionieren und Bundesbern ist sich bei den notwendigen Reformen alles andere als einig.

Pensionskasse auf wackligen Beinen

Auch in der 2. Säule geht das Grundprinzip nicht mehr auf: Da die Lebenserwartung steigt, ist das Freizügigkeitsguthaben auf mehr Jahre aufzuteilen. Kurz: Pro Monat bleibt unter dem

Entwicklung von Vorsorgekennzahlen seit 1985



- AHV-Maximum:** bestimmt die obere Grenze des versicherten Einkommens.
- Konsumentenpreisindex:** misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden.
- BVG-Umwandlungssatz:** gibt an, wie viel der angesparten Kapitalsumme in einer beruflichen Vorsorge jährlich als Rente ausbezahlt wird.
- BVG-Mindestzins:** der Zinssatz, den Pensionskassen auf das obligatorisch versicherte Altersguthaben mindestens gutschreiben müssen.

Quelle: BFS, BSV, admin.ch

Strich weniger Rente übrig. Einen grossen Einfluss hat zudem die Verzinsung des Vorsorgeguthabens. Zwar hat die BVG-Kommission dem Bundesrat eine Erhöhung des Mindestzinssatzes von 1% auf 1.25% für 2024 empfohlen. Die Verzinsung bleibt aber weit unter den 4%, die einst bei der Einführung des BVG-Obligatoriums galten. Über die rund 40 Jahre Berufstätigkeit hat diese Differenz grosse Auswirkungen auf das zur Verfügung stehende Kapital. Oder anders ausgedrückt: Die Höhe der Verzinsung über diesen langen Zeitraum bestimmt, ob mehrere Tausend Franken weniger oder mehr an Renteneinkommen zur Verfügung stehen – pro Jahr.

Das Glück selbst in die Hand nehmen

Welche Möglichkeiten haben wir aber, um diese immer grösser werdende Vorsorgelücke zu füllen? Allen voran die private Vorsorge, also die 3. Säule. Mit ihr stellt der Staat ein sehr wertvolles Gefäss zur Verfügung: Denn diese Beiträge belohnt er mit Steuervorteilen. Je mehr wir einzahlen, desto mehr können wir von den Steuern abziehen. Wie viel dies sein kann, erfahren Sie in unserem Steuerrechner (siehe QR-Code). Einziger Wermutstropfen: Die möglichen Beiträge sind beschränkt auf CHF 7'056 für Angestellte und CHF 35'280 für Selbstständigerwerbende (im Jahr 2023).

Sorgenfrei im Alter

Zumindest finanzielle Sorgen ersparen Sie sich mit einer langfristig geplanten Vorsorge. Ihre Möglichkeit: eine Wertschriftenanlage innerhalb Ihrer Säule 3a. Mit ihr erhöhen Sie Ihr Ertragspotenzial wesentlich. Sie entscheiden, wie viel Risiko Sie eingehen möchten. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen Ihre persönliche Anlagestrategie. Auch Pensionskassen investieren rund einen Drittel des Kapitals in Aktien, weil nur so der angestrebte Kapitalzuwachs möglich ist. Je früher Sie mit der Anlage beginnen, desto besser. Neben der 3a-Anlage ist es ebenfalls wichtig, bei Möglichkeit weiteres Vermögen anzusparen, etwa mittels Fondssparplan oder weiteren Geldanlagen. Unabhängig davon, für welche Lösung Sie sich entscheiden: Das Wichtigste ist, dass Sie es möglichst früh tun.

Mit Weitblick in die Zukunft

Geht es um die Pensionierungsplanung, gibt es eine sehr zentrale Frage: Soll ich das Guthaben aus der Pensionskasse mittels Rente oder Kapitalbezug beziehen? Diese Entscheidung ist sehr individuell und abhängig von mehreren Faktoren. Daneben gehört zu einer sorgfältigen Pensionierungsplanung auch eine entsprechende Nachlassplanung. Wie soll der eigene Nachlass geregelt werden? Was kann

ich tun, um Angehörige finanziell abzusichern? Was passiert mit meiner Immobilie und der Hypothek? Alles Fragen, bei denen es sich lohnt, in Ruhe darüber nachzudenken, und für die man lieber früh als spät eine passende Lösung finden sollte. Unsere Empfehlung: Besprechen Sie diese Themen im Rahmen einer professionellen Beratung. Mehr dazu erfahren Sie im Interview auf der nächsten Seite und selbstverständlich bei unseren Kundenberaterinnen und Kundenberatern.

Steuern optimieren?

Mit unserem Rechner können Sie schnell und einfach Ihren Steuervorteil berechnen.



Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns gleich an:
info@bankbsu.ch, 044 777 07 77

Interview

Sorgenfrei in Rente gehen

Kompetente Pensionsplanung und Dokumentenvorsorge mit der Bank BSU – nicht zuletzt dank unserer rund 20-jährigen Partnerschaft mit der PFP Hefe & Partner AG können wir Sie diesbezüglich umfassend beraten und gemeinsam mit Ihnen Ihre Zukunft gestalten. Warum es sich lohnt, Experten hinzuziehen? Andreas U. Hefele kennt die Antwort.



Andreas U. Hefele
 Fachexperte Vorsorgeauftrag,
 Dokumente, Willensvollstreckung

Herr Hefele, wie muss man sich eine Pensionsplanung vorstellen?

Wir erstellen zunächst eine unabhängige und individuell zugeschnittene Vermögensübersicht, die im Grunde die «Ist-Situation» widerspiegelt. Wir berücksichtigen dabei entsprechende Ziele und Wünsche der Kundschaft (z.B. vorzeitige Pensionierung). Auch in der Pensionsplanung ist ein Massnahmenplan enthalten, mit der Möglichkeit, verschiedene Varianten in die Planung aufzunehmen – etwa ein 100%iger Kapitalbezug aus der Pensionskasse bei Pensionierung versus 50% Kapitalbezug und 50% Rentenbezug.

Sind hier auch steuerrechtliche Aspekte relevant?

Auf jeden Fall. Neben den vorgeschlagenen Massnahmen zeigen wir die Entwicklung der

Ein- und Ausgaben des Vermögens auf, einschliesslich der jeweiligen steuerlichen Belastung. Zusätzlich zur Planungserstellung empfehlen wir eine jährliche Besprechung im Sinne einer Zielkontrolle. Dieses Gespräch findet sinnvollerweise im Zeitraum statt, in dem üblicherweise die jährliche Steuererklärung erstellt wird.

Was ist das Wichtigste bei einer Pensionsplanung?

Frühzeitiges Planen ergibt genügend Zeit, um entsprechende Weichen zu stellen. Die unabhängige und persönliche Pensionsplanung zeigt Ihnen Lücken auf, die Sie beachten sollten: die steuerliche Optimierung – ob bei Renovationen der Liegenschaft, Einkäufen in die Pensionskassen, Einzahlungen in die Säule 3a oder Bezügen der Vorsorgeleistungen in Form des Kapitals.

Worum geht es beim Thema «rechtliche Dokumentenvorsorge»?

Im Vordergrund steht immer unsere Überzeugung, dass Sie immer selbst über Ihre Entscheidungen und Ihr Vermögen bestimmen können, auch in schwierigen Zeiten. Es soll verhindert werden, dass unwillentlich Fremde darüber bestimmen. Es geht um Fragen wie «Was sollen Ihre Liebsten tun, wenn Sie aufgrund von Krankheit, Unfall, Urteilsunfähigkeit oder im schlimmsten Fall Tod nicht mehr selbst handeln können?» oder «Wer entscheidet, wenn Sie es nicht mehr können?». Solche Fragen sollten Sie rechtzeitig klären, um Ihren Nächsten im Ernstfall entsprechende Entscheidungen zu erleichtern.

Was ist generell der Zweck eines Vorsorgeauftrags?

Mit dem Vorsorgeauftrag bestimmen Sie vorausschauend für die Zeit, in der Sie aufgrund Ihrer Urteilsunfähigkeit nicht mehr selbst entscheiden können. Im Kern geht es um die Bereiche Personensorge (Pflege und Betreuung),

Vermögenssorge (alle finanziellen Belange) und Vertretung im Rechtsverkehr (rechtsgeschäftliche Vertretung). Mit diesem Dokument bestimmen Sie eine Vertrauensperson (vorsorgebeauftragte Person), die gemäss Ihrem Auftrag in Ihrem Sinne, Geist und Wohle handelt. Wichtig ist, dass Sie eine weitere Vertrauensperson als Ihre ersatzvorsorgebeauftragte Person bestimmen. Für den Fall, dass die erstgenannte Person selbst ausfällt. Wenn Sie keinen Vorsorgeauftrag erstellt haben, wird Ihnen im Falle einer Urteilsunfähigkeit von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eine Beistandsperson zur Seite gestellt.

Wem würden Sie eine Pensionsplanung und die «rechtzeitige Selbstbestimmung» empfehlen?

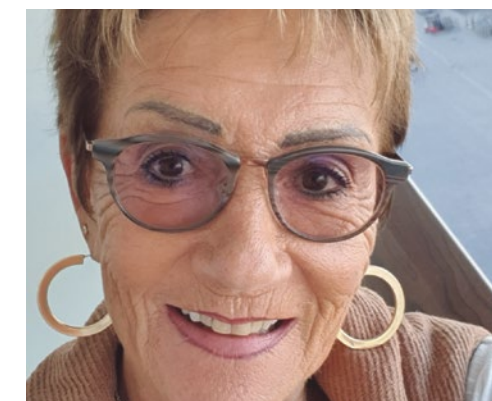
Familien, Verheirateten, Paaren, Alleinstehenden – grundsätzlich allen Menschen, die «die Zügel selbst an die Hand nehmen» und über

Eine umfassende Dokumentenvorsorge beinhaltet ...

- Bankvollmacht
- Generalvollmacht
- Patientenverfügung
- Vorsorgeauftrag
- erbrechtliche Bestimmungen (Testament, Ehevertrag, Erbvertrag, Regelung der Willensvollstreckung)
- Anordnungen für den Todesfall
- Bestattungsverfügung
- sichere und geschützte Aufbewahrung der Original-Dokumente
- docu-sos Notfallkarte

Ihr Leben bestimmen wollen. Prinzipiell sollte sich jede Person aufgrund ihrer individuellen Situation frühzeitig mit den Themen der Pensionsplanung bzw. Vermögensentwicklung und der rechtlichen Dokumentenvorsorge auseinandersetzen. Selbstverständlich sind die Bedürfnisse unterschiedlich und somit sind auch die von uns erstellten Planungen und Dokumente individuell auf die jeweilige Person zugeschnitten.

«In Kürze waren alle notwendigen Dokumente unterschrittsbereit – Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Testamente.»



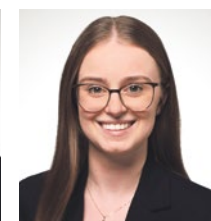
BSU-Kundin Colette Hürlimann über die Zusammenarbeit mit der PFP Hefe & Partner AG

Interna

Willkommen



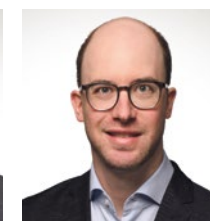
Angela Müller



Arijeta Zejnuli



Francesco Grasso



Adrian Lindenmann



Dusanka Simic



Samma Herzog



Silvia Fischer
 5 Jahre

Jubiläum!

Vorsorge «execution only»

Selbstständig traden in der 3. Säule

Sie bezahlen bereits regelmässig in Ihre 3. Säule ein? Ein guter Anfang. Und legen Sie das Kapital in Wertschriftenfonds an? Umso besser. Vielleicht möchten Sie diese Investitionen flexibler tätigen? Die BSU macht's möglich.

Als eine von wenigen Banken in der Schweiz können Sie bei uns direkt via E-Banking Ihre Investition in die Wertschriftenlösungen der Säule 3a tätigen. Wann immer und sooft Sie wollen. Im «execution only»-Modell treffen Sie Ihre Anlageentscheide bezüglich Ihrer Vorsorge selbst, ohne jegliche Beratung unsererseits. Sie entscheiden auch, welches Anlagerisiko Sie tragen möchten. Wählen Sie die passenden aus insgesamt 30 verschiedenen Wertschriftenlösungen mit unterschiedlichen Risikoausprägungen. Bereit, loszulegen? Kontaktieren Sie uns, wir aktivieren Ihr «execution only» und schon traden



Sie auch innerhalb der 3. Säule selbstständig und zeitunabhängig.

«execution only»
 für die uneingeschränkte Verwaltung
 Ihres Vorsorgevermögens.

Sie profitieren von besten Konditionen:

- Depotgebühr**
 0.35%, Minimum CHF 50
- Ausgabekommission**
 0.90%, Rücknahme ohne Kommission

Sie haben Fragen?
 Melden Sie sich: info@bankbsu.ch,
 044 777 0 777

Engagement

Immer was los in und rund um Uster

Gemeinsam tolle Erlebnisse teilen. Was gibt es Schöneres? Und die Region Uster bietet viele Möglichkeiten dafür. Deshalb unterstützt die Bank BSU gerne regionale Vereine und Veranstalter als Sponsorin. Die Highlights gibt es hier in unserem Aus- und Rückblick.

Was bisher geschah



Ende August tanzten, sangen und feierten die Gäste des Open Airs zwischen See und dem eindrucksvollen Schloss.



Anfang Juli zeigten junge Fussballtalente im Stadtpark Uster ihr Können.



Spektakuläre Sprünge aus 20 Meter Höhe begeisterten in der Badi Dübendorf motivierte Sportlerinnen und Sportler und das Publikum.



Eine süsse Abkühlung: Am BSU-Hauptsitz verteilen wir im August leckere Gelati gegen die Sommerhitze.



Die 33. Ausgabe des Orgelfestivals in Uster verzauberte auch dieses Jahr das Publikum – nicht nur mit Orgelmusik.

Events/Ankündigung

Was noch kommt



Wir verlosen zwei Tickets für die Vorstellung vom 16. November. Machen Sie jetzt mit auf Instagram oder Facebook.



Am 6. Dezember ab 14 Uhr verteilen wir gratis Marroni und Glühwein vor unserem Hauptsitz in Uster. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns.



Am 2. und 3. Dezember ist es wieder so weit. Es erwarten uns packende Matches im Unihockey, Handball sowie Volleyball.



Wir wünschen dem EHC Dübendorf eine erfolgreiche Saison und freuen uns auch dieses Jahr, den Verein als Sponsor zu unterstützen.

Für alle zwischen 12 und 25 Jahren

BSU25: kostenlose Bankprodukte mit Goodie

Sind Sie jünger als 25 Jahre? Dann profitieren Sie von unserem Jugendsortiment. Es ist komplett kostenlos. Und: Bei unserem BSU25-Game gibt's laufend tolle Preise zu gewinnen.

Das Wichtigste vorab: Zum Privatkonto25 gehören eine Debit Mastercard und eine Kreditkarte – das alles kostet genau null Schweizer Franken. Über die App erfassen Sie nicht nur ganz einfach Zahlungen, Sie behalten auch jederzeit den Überblick über Ihre Finanzen. Das ist Ihnen nicht genug? Eröffnen Sie ein

Privatkonto25, schenken wir Ihnen zwei Pathé-Eintritte für einen Kinofilm Ihrer Wahl. Entscheiden Sie sich zusätzlich für unser Sparkonto25+, bieten wir Ihnen einen Vorzugszinssatz – so wird das Sparen auf den kleinen oder grossen Traum direkt einfacher. Mehr Infos unter: bankbsu.ch/jugendliche

BSU25-Game: Schon gespielt?



Wechselndes Game, immer wieder neue Gewinne. Aktuell: Netflix- und Spotify-Gutscheine. Jetzt QR-Code scannen und mitspielen.

Great-Place-To-Work-Zertifizierung



Great Place To Work.

Zertifiziert SEP 2023-SEP 2024 SCHWEIZ

Bank BSU ist ein Great Place To Work!

Unsere Arbeitsplatzkultur wurde ausgezeichnet – mit einem Zertifikat von Great Place To Work. Das Label misst seit 30 Jahren die Unternehmenskultur anhand verschiedener Werte wie Vertrauen, Innovation und Führungsqualität.

Was ist ein Great Place To Work? Für die Zertifizierung prüft die Organisation die Arbeitsplatzkultur mittels Umfrage, die sie selbst konzipiert, durchführt und auch gleich auswertet. An der Umfrage haben 98% aller BSU-Mitarbeitenden teilgenommen – im Mittelpunkt stand dabei das Thema «Potenzialentfaltung» als zentrale Grundlage für eine gesteigerte Produktivität. Hinzu kommt der Aspekt «Vertrauen», vor allem

zwischen Mitarbeitenden und Führungsperson. Letztlich sind auch die «gelebten Werte» für das Umfrageresultat relevant. Wer diese auch im Arbeitsalltag lebt, darf sich über leistungsfähigere und zufriedene Mitarbeitende freuen. Auf der anderen Seite steht «die Qualität der Führungskraft». Eine gute Führungsqualität zeichnet sich durch Sinnstiftung, Respekt, Fairness und Wertschätzung gegenüber den einzelnen Teammitglie-

dern aus. Wir freuen uns sehr über das Resultat und sind überzeugt, dass sich ein so positives Arbeitsklima automatisch auch auf unsere Kundinnen und Kunden auswirkt.

Sie möchten auch einen Great Place To Work?

Schauen Sie auf unserer Karriereseite vorbei und gestalten Sie die BSU-Kultur mit: bankbsu.ch/jobs

